

Sitzungsvorlage

Nummer: 04/2015 ö
TOP: 6 ö
Sitzung am: 19.01.2015
Bearbeiter: Herr Neubauer

Gemeinderat

Digitales Sitzungsmanagement Gemeinderat

Anlagen:

Anlage 1: Antwortbogen Gemeinderat
Anlage 2: Steuerliche Informationen für den Gemeinderat

I. Antrag

1. Der Gemeinderat beschließt, dass jedes Mitglied einen einmaligen Zuschuss, bezogen auf die Legislaturperiode 2014-2019, für die Beschaffung und den Betrieb eines mobilen Endgeräts für den digitalen Sitzungsdienst erhält.
2. Der Zuschussbetrag wird auf pauschal **350,- €** festgesetzt.

II. Begründung

Bisher werden dem Gemeinderat alle Sitzungsunterlagen, Protokolle etc. in Papierform zur Verfügung gestellt. Im Frühjahr 2015 wird ein digitaler Sitzungsdienst für den Gemeinderat eingeführt. Erste Informationen hierzu hat die Verwaltung bereits in der Gemeinderatsklausur am 17.10.2014 und in der Gemeinderatssitzung am 10.11.2014 gegeben.

Zwischenzeitlich wurde als Produkt für den digitalen Sitzungsdienst die Software "Session-Net" von der Firma Somacos GmbH & Co. KG (Vertriebspartner unseres kommunalen Rechenzentrums KDRS) beschafft.

Für die Nutzung des Sitzungsdienstes ist es erforderlich, dass der Gemeinderat über Tablets (mobile Endgeräte) verfügt. Für die Tablets wird dann eine bestimmte App zur Verfügung gestellt. Datenschutz und Datensicherheit erfordern, dass Unbefugte keinen Zugriff auf die dort gespeicherten Daten erlangen können. Dies erfolgt durch eine gesicherte Anmeldung (Codesperre) und Verbindung auf die Ratsinformationen und durch das verschlüsselte Herunterladen der Unterlagen.

Da bereits vereinzelt Gemeinderäte über Tablets verfügen, schlägt die Verwaltung vor, dass an jeden Gemeinderat ein einmaliger pauschaler Zuschuss für den Erwerb und den Betrieb der Tablets gewährt wird. Mit diesem Zuschuss können entweder die Kosten eines bereits vorhandenen Geräts gedeckt oder es kann ein neues Gerät beschaffen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, einen pauschalen Zuschuss für die Legislaturperiode 2014-2019 von **350,- €** je Gemeinderatsmitglied für die Beschaffung und den Betrieb eines Tablets zu gewähren.

Die Verwaltung testet die neue Software ab Februar 2015 intern. Für die Gemeinderäte soll die Umstellung auf den digitalen Sitzungsdienst in den nächsten Monaten erfolgen, sobald der Testbetrieb abgeschlossen ist und die Tablets beschafft wurden. Zu gegebener Zeit wird hierzu dann eine umfassende Schulung erfolgen.

Gemeinderäte, die den digitalen Sitzungsdienst nicht nutzen möchten, erhalten ihre Sitzungsunterlagen auch weiterhin in der gewohnten Papierform.

Um weiter planen zu können, erhalten Sie in der Anlage 1 einen **Antwortbogen**.

- Zunächst ist dort individuell von jedem Gemeinderat anzugeben, ob die Sitzungsvorlagen künftig elektronisch oder weiterhin in Papierform zur Verfügung gestellt werden sollen.
- Weiter benötigen wir Informationen zu bereits vorhandenen Tablets (Marke des Geräts und Betriebssystem).

Bitte senden Sie die Antwort bis spätestens **16.02.2015** an die Verwaltung zurück.

III. Kosten / Finanzierung

Im Haushaltsentwurf wurden für die Zuschussgewährung an den Gemeinderat pauschal 5.000,- € (1.0000.520000 – Seite 38) eingestellt. Bei einer Festsetzung des Zuschusses auf 350,- € wären dies somit 4.900,- € Hinzukommen noch Kosten für WLAN im Sitzungssaal.

Steuerliche Informationen für den Gemeinderat:

Als Anlage 2 sind Informationen des Gemeindetags BW zur steuerlichen Behandlung beigelegt. Es wird davon ausgegangen, dass der Zuschuss voraussichtlich steuerfrei ist. Im Einzelnen darf auf die Anlage 2 verwiesen werden bzw. hat jeweils individuell eine Beratung durch einen Steuerberater zu erfolgen; gerne steht bei Fragen auch die Verwaltung zur Verfügung.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	17.10.2014	Klausur	mündlich
Gemeinderat	10.11.2014	TOP 2 nö	mündlich
Gemeinderat	19.01.2015	TOP 6 ö	04/2015 ö